



Nutzungsordnung für IServ - Eltern

Präambel

Die Schule stellt den Erziehungsberechtigten von am Johannes-Kepler-Gymnasium angemeldeten Schülerinnen und Schülern (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ und einen WLAN-Zugang, der mit eigenen Geräten in der Schule genutzt werden kann, zur Verfügung. IServ und der WLAN-Zugang dienen ausschließlich der schulischen Kommunikation. Alle Nutzer können schulbezogene Daten speichern und austauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. IServ ist auch außerhalb des schulischen Intranets von jedem Internetbrowser unter <https://kepler-ibb.de> erreichbar. Für Smartphones und Tablets empfiehlt sich die Installation der (kostenlosen) IServ-App. Alle Zugangsformen bieten den gleichen Funktionsumfang.

Verhaltensregeln

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Der Benutzername ist immer ein „Klarname“, der eine eindeutige Zuordnung zum Kind erkennen lässt. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Um Missbrauch des Kontos durch Dritte außerhalb der Schulgemeinschaft zu vermeiden, ist es untersagt, das Passwort jemandem mitzuteilen. Außerdem wird die Verantwortlichkeit für Vorgänge auf dem Konto über das persönliche Passwort hergestellt.

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es wird deshalb geraten, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben. Es wird jedem dringend angeraten, regelmäßig, insbesondere an Schultagen die auf der IServ-Plattform hinterlegten Informationen der Schule und individuelle Nachrichten (Mails, Termine etc.) abzurufen. Alle Informationen der Schule, die keiner Unterschrift bedürfen, werden in Zukunft ausschließlich in digitaler Version (insbesondere über IServ) veröffentlicht.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Jugendschutz-Filter und -Sperrungen zu respektieren und diese nicht zu umgehen. Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust liegt in der Verantwortung der Nutzer.

Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdenden Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Weil umfangreiche Up- und Downloads (>20 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen. Das IServ-



System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (Verstöße gegen Recht oder diese Regeln) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können. Im Fall von Missbrauch des IServ-Zugangs kann die Schulleitung diese Logdateien unter Angabe der persönlichen Daten an die Strafverfolgungsbehörden (Polizei oder Staatsanwaltschaft) weitergeben.

Lernmaterial

Bereitgestelltes Material wird nur zur persönlichen Verwendung an Schülerinnen und Schüler weitergegeben. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb der Schulgemeinschaft oder gar elektronische Veröffentlichungen im Internet oder sozialen Netzwerken und in gedruckter Form sind nicht erlaubt!

Kommunikation E-Mail

Das persönliche E-Mail-Postfach darf nur für die Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Es besteht dadurch kein Recht auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz gegenüber der Schule. Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet. Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Google+. Auch die Weiterleitung von E-Mails aus Konten kommerzieller Anbieter auf das persönliche IServ-Konto sind nicht zulässig. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Chat, Forum, Kalender

Für den IServ-Messenger und für die IServ-Foren sowie die Terminkalender-Funktion gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen. Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Chats und von IServ aus versendeten E-Mails die Rechte anderer (z. B. das Recht am eigenen Bild oder andere Persönlichkeitsrechte) und einen höflichen Umgangston („Netiquette“) zu achten.

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

Für die Gruppenforen können Moderatoren eingesetzt werden, die Forumsbeiträge auch löschen können. Moderatoren dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Forum moderieren.

Videokonferenzen

Die Videoübertragungen werden nur für unterrichtliche oder schulinterne Zwecke verwendet, nicht an Dritte übermittelt und nicht gespeichert. Eine Speicherung, Veröffentlichung oder Verbreitung von Videoinhalten, ganz oder teilweise, ist sowohl Veranstalter*innen wie auch Teilnehmer*innen der Konferenz und deren Angehörigen grundsätzlich untersagt. Sofern eine Videokonferenz durch die Übermittlung eines Links angestoßen wird, darf dieser nicht an Andere weitergegeben werden.



Verstöße ziehen Konsequenzen vom Ausschluss von Konferenzen bis zu rechtlichen Schritten nach sich.

Alle Nutzer nehmen zur Kenntnis, dass es sich bei Videokonferenzen um einen sensiblen Bereich im Hinblick auf die Privatsphäre eines jeden Teilnehmers/Teilnehmerin handelt. Sie respektieren, dass alle Inhalte grundsätzlich nur für alle eingeladenen Teilnehmer*innen bestimmt sind und tragen Sorge dafür, dass dieser geschützte Raum nicht durch die (passive) Teilnahme / Anwesenheit von weiteren Personen verletzt wird.

Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen, es sei denn, es besteht ein Anlass für den Verdacht auf Verstöße der Nutzungsordnung. Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern. Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung des WLANs am Johannes-Kepler-Gymnasium sowie die Nutzung von IServ auf privaten Geräten nicht mehr möglich. Die Schulleitung behält sich weitere Ordnungsmaßnahmen vor.

Datenlöschung

Mit dem Austritt des Kindes aus der Schulgemeinschaft wird auch der IServ-Account der Erziehungsberechtigten gelöscht. Vorher auf dem Server hinterlegte Daten sind dann nicht mehr erreichbar.

Stand 24.08.21

(Schulleiterin)

Anerkennung der Nutzungsordnung

Durch einen erstmaligen Login bestätigt der Nutzer die Anerkennung der Nutzungsordnung. Er kann sie jederzeit in der Zukunft ohne Angaben von Gründen durch formlose Mitteilung an die Schule widerrufen. Ab diesem Zeitpunkt wird der Zugang zu den genannten Diensten für den Nutzer gesperrt und alle bis dahin von ihm selbst gespeicherten Daten unverzüglich gelöscht.